



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.

Donrather Str. 44, 53797 Lohmar

Tel.: 02246/302999-10, Fax.: 02246/302999-19

E-Mail: evinfo@liw.de

Internet: http://www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 24.06.2019 - 28.06.2019 unter der Seminarnummer 808619 das Seminar „Achtsamer Umgang mit Zielen im Berufsleben“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 10, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/1586/18 vom 08.02.2018; Anerkennung gültig bis 22.04.2020)
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-142018/331 vom 12.03.2018, Anerkennung gültig bis 11.03.2020)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist. (§ 15 Abs. 1 HBUG)

Anerkennungen sind auf Anfrage in weitem Bundesländern möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).

LOHMARER INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG (LIW) e.V. Donrather Str. 44, 53797 Lohmar
--

(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Achtsamer Umgang mit Zielen im Berufsleben
Ort: Kloster Springiersbach
Dozent: Sabine Heuper-Niemann
Termine: 24.06.2019 – 28.06.2019

Montag

13.00 – 14.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung der SeminarteilnehmerInnen, TeilnehmerInnenvorstellung
14.10 – 16.20 Uhr Einführung in die Seminarthematik - Achtsamer Umgang mit Zielen im Berufsleben
16.30 – 18.15 Uhr Ressourcenorientierung in der Zieleplanung (z.B. Projektmanagement) - Planungskompetenz
19.00 – 20.30 Uhr Achtsamkeitspraxis: Einführung, Auswirkung auf die Selbststeuerungskompetenz

Dienstag

09.00 – 10.45 Uhr Entwickeln beruflicher Ziele – Standortbestimmung Teil 1
11.00 – 12.15 Uhr Entwickeln beruflicher Ziele – Standortbestimmung Teil 2
14.30 – 16.20 Uhr Erarbeiten und Formulieren von Zielen und Zielsetzungen, Förderung der Kompetenz zur Lösungsfähigkeit Teil 1
16.30 – 18.30 Uhr Zielorientiertes Handeln am Arbeitsplatz, Förderung der Umsetzungskompetenz

Mittwoch

09.00 – 10.45 Uhr Erarbeiten und Formulieren von Zielen und Zielsetzungen - Förderung der Kompetenz zur Selbstmotivation
11.00 – 12.15 Uhr Bedeutung von Werten (firmeninterne und eigene) und Rollen bei der Umsetzung von Zielen - Förderung der Selbstmotivation
14.30 – 18.30 Uhr Umgang mit Widerständen, Umwegen und Scheitern – Förderung der Eigenmotivation und Selbststeuerungskompetenz

Donnerstag

09.00 – 10.45 Uhr Bedeutung von Glaubenssätzen, Denkgewohnheiten, Bedürfnissen und Gefühlen bei der Umsetzung von Zielen - Erkennen und Entwickeln von Selbststeuerungskompetenz
11.00 – 12.15 Uhr Konflikte und Konfliktlösungsstrategien Teil 1
14.30 – 16.20 Uhr Konflikte und Konfliktlösungsstrategien Teil 2
16.30 – 18.30 Uhr Emotionale Kompetenz in Konfliktsituationen

Freitag

08.15 – 09.15 Uhr Emotionale Kompetenz und Selbstverantwortung im Zielemanagement
09.25 – 11.25 Uhr Ausblick: Prozessorientierung und Agilität im Zielemanagement
11.30 – 13.00 Uhr Zusammenfassung, Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext.

Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden – je nach Bedarf der Teilnehmer – Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmer übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmer - thematisiert.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Es finden Meditationen außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 30 Zeitstunden statt:

Di-Do: 7.45-8.10 Uhr, Fr: 7.00-7.20 Uhr, Di-Do: 13.55-14.20 Uhr, Mo: 20.10-20.30, Di-Do: 19.00-19.20 Uhr (fakultativ)

Übung Bogenschießen: Die Übungen Bogenschießen im Seminar dienen nicht dem Sport, der Erholung, der Gesundheit o.ä. Die Arbeit mit dem Bogen bietet die Möglichkeit, Erlerntes auf unmittelbare Art und Weise ganzheitlich wahrzunehmen und überprüfbar zu machen.

Seminarziele: Jeder Teilnehmer soll neue Kompetenzen (Zielekompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz, Konflikt- und Kommunikationskompetenz, Begleitung von Klienten u.ä.) für sein Berufsleben entwickeln, um so seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie seine berufliche Mobilität zu erweitern. Im Einzelnen: Entwickeln und Formulieren von beruflichen (und ggf. auch persönlichen) Zielen; Förderung der Selbststeuerungs-, Planungs-, Umsetzungs-, Lösungsfähigkeitskompetenz u.ä., Entdecken der eigenen Talente, Fähigkeiten und Ressourcen; Entwickeln von Strategien, um Ziele zu erreichen; Umgehen mit Problemsituationen und Scheitern; Erkennen von Verhaltensweisen und Mustern; Schulung der Achtsamkeit und der Wahrnehmung

Zielgruppe: ArbeitnehmerInnen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, ArbeitnehmerInnen im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für ArbeitnehmerInnen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.